



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anne Franke, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Unabhängige Forschungsinstitute mit einer Innovationsallianz stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, unabhängige Forschungsinstitute zu stärken und so Innovationen effektiver in den bayerischen Mittelstand zu tragen.

Dazu soll sie eine Innovationsallianz als Dachorganisation unabhängiger Forschungsinstitute etablieren, die bessere Rahmenbedingungen für diese Forschungsinstitute schafft.

Als ersten Schritt zur Gründung einer solchen – in anderen Bundesländern sehr erfolgreichen – Dachorganisation soll die Staatsregierung den Austausch mit allen unabhängigen Forschungsinstituten in Bayern suchen, um die genauen Anforderungen an die Innovationsallianz und deren Aufgabenprofil zu ermitteln.

Begründung:

Unabhängige Forschungsinstitute abseits der großen Forschungsgemeinschaften wie Fraunhofer oder Max-Planck spielen eine wichtige Rolle im Innovationsökosystem, da sie durch die typischerweise große Nähe zur mittelständischen Wirtschaft Innovationen gut in die Fläche bringen können.

In Bayern fühlen sich viele unabhängige, außeruniversitäre Forschungsinstitute nicht in dem Ausmaß durch den Freistaat unterstützt wie es andere Landesregierungen zum Beispiel in Sachsen, Baden-Württemberg oder Nordrhein-Westfalen tun. Folglich befürchten sie einen Wettbewerbsnachteil, wie er sich auch in der Abwanderung der Papiertechnischen Stiftung weg von Bayern nach Sachsen beobachten lässt.

Gerade die Beispiele Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen zeigen, wie eine Dachorganisation (die Innovationsallianz in Baden-Württemberg und die Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft in Nordrhein-Westfalen) unabhängiger Forschungsinstitute die Rahmenbedingungen für diese Institute Stück für Stück verbessern kann.

Dies erfolgt durch eine Palette an unterschiedlichen Unterstützungsmaßnahmen: regelmäßige externe Begutachtung der Institute, bessere Vernetzung und Wissensaustausch zwischen den Instituten, bessere Bündelung der Interessen für eine einfachere Adressierung durch die Politik.